Fra Det Kgl. Biblioteks tekstportal (tekster.kb.dk)

Titel: BREV TIL: Moltke, Adam Gottlob (1765-07-19)

Citation: ”BREV TIL: Moltke, Adam Gottlob (1765-07-19)”, i *Naturforskeren Pehr Forsskål - hans rejse til Ægypten og Arabien 1761-63 og hans botaniske arbejder og samlinger*, H. Hagerup’s Forlag, s. 164. Onlineudgave fra Danmarks Breve: https://tekster.kb.dk/text/letters-002242618-000-shoot-L0022426180000039.pdf (tilgået 20. april 2024)

Anvendt udgave: Naturforskeren Pehr Forsskål - hans rejse til Ægypten og Arabien 1761-63 og hans botaniske arbejder og samlinger

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

Læs Public Domain-erklæringen

40. Missionærerne i Trankebar til Moltke 19. Juli 1765.

Hochgeborner Herr Geheimder Rath
Hochzuvenerirender Herr und Gönner.

Ew. Excellence geruhen gnädigst in gegenwärtigen geringfügigen Zeilen einen unterthänig gehorsamsten Bericht zuvernehmen, welchen wir von einigen, mit dem Hochlöbl. Compagnie-Schiffe, die Königin, Juliana Maria, über China nach Europa zu sendenden Kasten (welche die von Ihro Königl. Maiestät, unserm Allergnädigsten Könige nach Arabien gesandte Gesellschaft gelehrter Männer, auf ihrer Reise angeschaffet, und von Bombay aus nach Calicut gesandt, von wannen sie mit dem Landes-Schiffe, Calicut genannt, im Majo hierher transportieret werden) pflichtschuldigst abstatten sollen.

Weil wir, nach Ankunft derselben vernahmen, dass von denen 13 Kasten, welche angekommen, die mehresten sehr beschädiget und schlecht conditionirt seyn solten, so ersuchten wir den hiesigen Herrn Gouverneur Abbestée, uns zu erlauben, dass wir bemeldete Kasten etwas genauer besichtigen, und sur Conservation derselben unserer besten Einsicht nach eine Einrichtung machen dürften. Da nun selbiges genehmiget wurde, so haben einige aus un diese Commission übernommen ; der Herr Angel aber, Regiments-Quartiermeister bey dem ehemahls heraus gesandten Corps Königlicher Truppen (welcher bisher zu repatriiren noch nicht Gelegenheit gehabt und daher sich alhier aufhält) bot sich von freyen Stücken an, sein möglichstes zur Ausrüstung dieser Commission mit beyzutragen; welches er auch mit aller Treue ins Werck gerichtet, indem er viele Tage zu dieser Arbeit allein angewandt hat.

Beynahe alle Kasten waren schadhaft, indem so wohl die Emballage, zum Theil vermodert, zum Theil zerrissen war, als auch die Deckel oder Boden oder die Seiten-Bretter, weil sie sehr dünn waren, zerbrochen befunden wurden; so dass sich in einigen ziemlich grosse Oefnungen fanden. Wir hielten dafür vor nöthig, die mehresten von den Kasten völlig zu öfnen und selbige auszupacken, und einen Theil derselben, so gantz untauglich geworden zu cassiren und in neue Kasten setzen zu lassen. Da auch auf vielen die Zeichen und Nummern gantz unsichtbar geworden, haben wir uns genöthigt gesehen neue Zeichen und Nummern zu machen, und weil auf mehrern die Zeichen G. M. stunden, so haben wir selbiges auf alle gesetzet mit den Nummern 1 bis 13. Diejenige Kasten, welche gantz ausgepackt wurden haben wir mit aller möglichen Sorgfalt und Behutsamkeit neu eingepackt; so dass s. 165wir hoffen, dass sie sich jetzto conserviren können; da sonst ohne diese Umpackung ein grosser Schaden an den Conchylien entstanden seyn würde, indem die viele Feuchtigkeit, welche in dieselbe eingedrungen, alles starck angegriffen, und vieles corrodiret hatte. Sonderlich haben wir mit Betrübniss gesehen, dass viele von denen Gläsern, in welchen verschiedene Gewürme, Schlangen und andere Insecten, auf welchen Spiritus gegossen gewesen, theils zerbrochen theils ausgelaufen, theils, weil der Spiritus ausgerauschet, vermodert waren. Diejenigen, so noch irgend zu conserwiren waren, haben wir mit frischem Spiritus versehen lassen; so wie auch die Fische, welche in Papier eingelegt waren, mit neuen Papier u. Umschlägen versehen haben.

Ew. Excellence wollen gnädigst erlauben, dass wir auf einem besonderen Zettel die neue Bezeichnung der Kasten notificiren. Zwo Kisten sind ausser benannten, mit einem englischen Schiff nach Nagapatnam gesandt, und von dort hieher gebracht worden; welche, weil sie wohl conditionirt seyn sollen, auf dem Gouvernement stehen geblieben, und vermuthlich mit dieser Gelegenheit gleichfals abgesandt werden sollen.

Der Herr Ingenieur-Lieutenant Niebuhr hatte unter dem 5. Octobr. a. p. an unsern Herrn Gouverneur, Abbestée geschrieben, dass er eben am Ende desselben Monats nach Mascat zu gehen gedencke, und zum zwoten Mal versuchen wolle, von da aus in Arabien einzudringen ; damit er nun seine Bagage vermindern möchte, so sende er eben benannte zwo Kasten ; einer mit den Manuscripten seiner verstorbenen Kameraden und den 2ten mit Büchern und Naturalien auch anhero.

Dieses alles haben wir zu berichten unserer unterthänig gehorsamsten Schuldigkeit gemäss zu seyn erachtet
— — — — —

(Resten af Brevet handler om andre Ting).

Johann Christian Wiedebrock. Johann Balth. Kohlhoff.

Daniel Zeglin. Oluf Maderupp. Jacob Klein. Peter Dame.

I en Følgeseddel gives en »Specification« over de 13 Kasser, og der meddeles i et P. S., at Kapt. Smith paa »Juliana Maria« har forlangt en skriftlig Erklæring om, at de nævnte Kasser ikke indeholder Sager, der f. Eks. ved ilde Lugt kan beskadige den Ladning, især The, som han skal indtage i Kina. Guvernøren har derfor bestemt, at de Kasser, ialt 5, der indeholder »Insekter« i Spiritus og tørrede Fisk, skal blive holdt tilbage. I et P. S. 2dum meddeles dernæst, at Kapt. Smith dog nu har besluttet sig til at medtage alle Kasserne.